

## Tübinger Schnupperstudium für Schülerinnen 2008

### Montag, 27. Oktober 2008: Allgemeine Begrüßung und Physik

10:30 – 12:00	Begrüßung und Vortrag über die Praxis als berufstätige Naturwissenschaftlerin mit Kindern.
12:00 – 13:15	<i>Mittagessen in der Mensa</i>
13:15 – 14:00	Einführung / Begrüßung
14:00 – 14:30	Visualisierung der Relativitätstheorie (Dr. Ute Kraus)
14:30 – 14:45	Pause
14:45 – 15:15	Selbstorganisation in Physik und Natur (Dipl. Phys. Simone Bux)
15:15 – 15:45	Biophysik (Dipl. Phys. Ute Heinemeyer)
15:45 – 16:30	Pause mit Gesprächsmöglichkeiten mit Studierenden
16:30 – 17:30	Laborführungen (z.B. REM, Reinraum, supraleitende Rennbahn)
ab 19:00	gemeinsames Abendessen in der Stadt

### Dienstag, 28. Oktober 2008: Chemie und Informatik

8:15 – 9:00	Vorlesung Biochemie III
9:00 - 10:00	Gespräche mit Studierenden und Fachschaftsvertretern aus Biochemie und Chemie
10:00 – 12:00	Besichtigung von je zwei Arbeitsgruppen in der Biochemie, Organischer, Anorganischer und Physikalischer Chemie
12:15 – 13:00	<i>Mittagessen in der Mensa</i>
13:00 – 13:45	Begrüßung, Vorstellung der Studiengänge Informatik und Bioinformatik
14:00 – 15:00	Medikamententwicklung am Computer. Vortrag und Demo
15:15 – 16:00	Besuch der Informatik I-Vorlesung
16:15	Fahrt mit dem Bus zum Standort „Sand“

- |               |   |
|---------------|---|
| 16:30 – 17:15 | Kaffeerunde mit der Fachschaft und Studierenden                               |
| 17:15 – 17:45 | Der zufriedene Anwender: Wie Informatik hilft, auch vage Wünsche zu erfüllen. |
| 17:45 – 18:15 | Kann der Computer Gedanken lesen?   |

**Mittwoch, 29. Oktober 2008: Mathematik**

- |               |   |
|---------------|---|
| 9:00 - 10:15  | Begrüßung durch den Studiendekan, Gesprächs- und Fragerunde mit MathematikstudentInnen, DiplomandInnen und DoktorandInnen.              |
| 10:15 - 11:15 | Besuch der Anfängervorlesung "Lineare Algebra I", gehalten von Prof. Frank Loose, abgestimmt auf das Schnupperstudium für Schülerinnen. |
| 11:15 - 12:15 | Vortrag "Mathematik hinter Google" von Matthias Frick über seine Zulassungsarbeit.  |
| 12:15         | Ende der Veranstaltung  |